



Mariä Anzbacher Pfarrbrief

30. Jahrgang / Nr. 1

Pfarramtliche Mitteilungen

Februar 2017

Fastenzeit - Ostern

Palmsontag

*„Ihr sollt in meinem Reich
mit mir an meinem Tisch
essen und trinken!“*

Gründonnerstag

*„Ich habe euch ein Beispiel
gegeben, damit auch ihr so
handelt, wie ich an euch
gehandelt habe.“*

Karfreitag

*„Es ist vollbracht.
Vater in deine Hände
lege ich meinen Geist.“*



Karsamstag/Osternacht

*„Was sucht ihr den Lebenden
bei den Toten?“*

Ostersonntag

*Der Jünger ging in das
leere Grab hinein;
er sah und glaubte.*

Ostermontag

*„Brannte uns nicht das Herz
in der Brust, als er unterwegs
mit uns redete und uns den
Sinn der Schrift erschloss?“*

Kreuzweg Bad Erlacher Waldfriedhof
1. Station „Jesus wird zum Tode verurteilt“

Die Osterbotschaft gilt als Frohbotschaft der ganzen Welt. Ostern erschöpft sich nicht in einem Fest in Kirchenräumen, sondern Ostern muss in den Herzen der Menschen und im Pulsschlag der Gesellschaft spürbar sein. Ostern hat mit Kraft, mit Leben, mit Lieben und mit Wandlung zu tun.

Um diese österliche Freude und Kraft zu spüren, lade ich Sie herzlich ein, Gottesdienste und Kreuzwege in der Fastenzeit, sowie die Karwochen- und Osterliturgie mit der Pfarrgemeinde gemeinsam zu feiern.

Eine besinnliche Fastenzeit, sowie ein gesegnetes Osterfest wünscht

Ihr Pfarrer Erzdechant Mag. Wilhelm Schuh

Christkönigssonntag



Der Christkönigssonntag ist bei uns traditionell der Sonntag der Ministranten, Jungschar und Jugend. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden 4 Mädchen feierlich in die Schar der Ministranten aufgenommen. Für die fleißigsten Ministranten, allen voran Sebastian Hackl, gab es einen besonderen Dank. Ebenso wurden bei diesem Gottesdienst auch die Jungscharkinder und deren Gruppenleiter der Pfarrgemeinde vorgestellt. Es ist erfreulich, dass etliche Burschen und Mädchen bis ins junge Erwachsenenalter hinein auch den Ministrantendienst ausüben.

Herzlichen Dank für das Engagement der Ministranten- und Jungschargruppenleiter, besonders jedoch an alle aktiven Ministranten, die ihren Dienst regelmäßig versehen. Auch ein ganz besonderer Dank an die Eltern für die Unterstützung. Fotomaterial auch unter www.pfarre-maria-anzbach.at.

Taufen - Hochzeiten - Begräbnisse



Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Scheindel Nils, Maria Anzbach 15.01.2017



Mit dem Segen der Kirche wurden begraben:

Braunstein Amalia	*1934 +02.12.2016
Mitteindrein Hedwig	*1920 +04.12.2016
Kolenc Edmund	*1944 +07.12.2016
Flenkenthaller Karl-Heinz	*1940+26.12.2016
Gruber Hermine	*1929 +04.01.2017

Advent in Maria Anzbach

Traditionell fand auch heuer wieder der "Advent in Maria Anzbach" statt. Am 1. Adventssonntag konnten viele Besucher aus Nah und Fern das wunderschöne Ambiente genießen. Auch das stimmungsvolle Adventkonzert am Vorabend in der Pfarrkirche, gestaltet vom Musikschulverband Maria Anzbach-Eichgraben, versetzte die Besucher in vorweihnachtliche Stimmung. Viele weitere



Veranstaltungen im Rahmen des "Advent in Maria Anzbach", so etwa die Darbietungen der Volksschul- und Kindergartenkinder, das Gospelkonzert, die Nikolausfeier oder die stimmungsvollen Roratemessen mit dem anschließenden guten Frühstück, dürfen erwähnt werden. Eine originelle Idee war der "Adventzug" in der Kirche: auf den Waggons stand die Botschaft für jeden Adventssonntag. Ziel des Adventzuges war Bethlehem. Mit einem Wort - gelungene Feste für unsere Pfarre, unseren Ort.



Ökumenisches Gebet

Im Haus St. Louise fand mit den Vertretern der Altkatholischen, der Evangelischen und der Römisch-Katholischen Kirche ein Ökumenisches Gebet statt. Asylwerber, die im Kloster Stein leben, haben diese Feier musikalisch mitgestaltet. Die "Text-Mauersteine" wurden zu einem Kreuz formiert. Weiters wurde das Flüchtlingsgrundversorgungsquartier "Paul Weiland Haus" vorgestellt.

Sternsingen

29 Buben und Mädchen waren von 2.-5. Jänner 2017 in unserer Pfarre als Sternsinger unterwegs. Mit ihren Begleitern gingen sie von Haus zu Haus, um Spenden für die Mission zu sammeln. Das beachtliche Spendenergebnis von EUR 9.000,00 konnte an die Diözesanstelle der Dreikönigsaktion weitergeleitet werden. Für dieses tolle Ergebnis bedankte sich Pfarrer Erzdechant Mag. Schuh bei den Sternsängern und Begleitern bei der Festmesse am Dreikönigstag herzlich. "Ihr habt die frohe Botschaft in die Häuser gebracht. Das ist konkrete Nächstenliebe, die ihr gezeigt habt. Ihr wart trotz stürmisch - kalten Wetters mit viel Begeisterung dabei, das haben die Menschen auch gespürt." Es gab für alle ein kleines Dankeschön.



Die Sternsingeraktion wurde wieder von Frau Martina Crepez und ihrem Team ganz toll organisiert. Danke für dieses Engagement. Dank auch an die Familien, die die Sternsinger mit köstlichen Mahlzeiten bewirtet haben, und an alle, die für diese Aktion gespendet haben.

Fotomaterial auch unter: www.pfarre-maria-anzbach.at

Brauchtum im Kirchenjahr - Kreuzweg

Seit dem 15. Jahrhundert wird das Leiden Jesu Christi in zunächst 7 Stationen und später in 14 Stationen dargestellt. In Kirchen, an Wegen zu Kirchen, an Berghängen oder zu Friedhofs- und Wallfahrtskirchen wird das Geschehen des Leidensweges Jesu in Bildstöcken sichtbar gemacht. Ursprung war der Brauch, bei Wallfahrten im Heiligen Land die einzelnen Stätten der Passion nacheinander aufzusuchen. Dies und die vor allem von Franz von Assisi geförderten Passions-Andachten führten zu dem Wunsch, die heiligen Stätten auch fern von Jerusalem nachzuleben. Von Station zu Station kann hier der gläubige Betrachter den Leidensweg Christi gedanklich und betend nachvollziehen.



In der Begegnung und Auseinandersetzung mit Jesus, der für uns den ersten und eigentlichen Kreuzweg gegangen ist, finden wir uns selbst wieder, entdecken wir die Deutung unseres Lebens. Im Kreuzweg finden wir das Auf und Ab, das Kreuz und Quer unseres menschlichen Lebens, das durch Jesus Christus verbunden und zur Mitte und zum Ziel gebracht wird. Den Kreuzweg können wir uns nicht einfach anschauen, den Kreuzweg sollten wir betend gehen.



Fastenzeit

Das Fasten des Christen ist nicht nur ein Fasten der enthaltsamen Lebensweise, sondern ein Fasten des Ausschauhaltens - ein Fasten des Ausstreckens der Hände und des Herzens, damit die Begegnung mit Jesus Christus und unseren Mitmenschen gelingt.

Familienfasttag - Fastensuppenessen

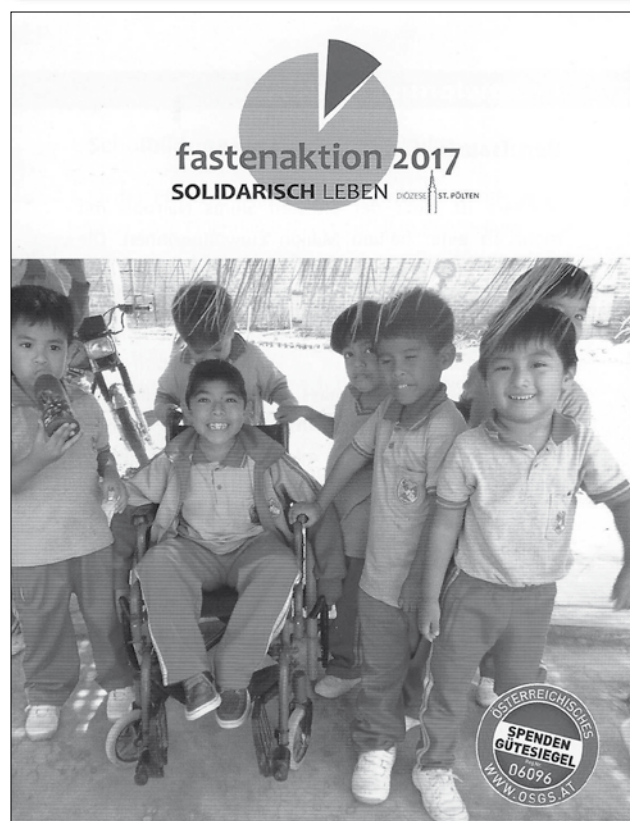
Die Aktion Familienfasttag ist die entwicklungspolitische Aktion der Kath. Frauenbewegung, und das bereits seit 1958. Heuer wird Nepal unterstützt, Frauen kämpfen für eine gerechte Welt, sie bemühen sich für ein friedliches Zusammenleben in ihren Gemeinschaften und treten für Gerechtigkeit ein. Nach 10 Jahren Bürgerkrieg ist die Lage von Frauen und Mädchen in Nepal noch immer prekär. Sie gehören zu den Ärmsten der Welt und haben inmitten von Chaos und Zerstörung eine Schlüsselrolle für das Überleben ihrer Familien. Die Frauenrunde unserer Pfarre bereitet am Sonntag, den 12.3.2017 wieder köstliche Suppen, die Sie im Anschluss an die Familienmesse im Pfarrheim genießen können. Die Spenden hierfür kommen Hilfsprojekten der kath. Frauenbewegung in Nepal zu Gute. Auf Ihren Besuch beim "Fastensuppenessen" freut sich die Frauenrunde.



Aktion Plusminus

Die Fastenzeit ist eine gute Möglichkeit, gewohnte Konsum- und Verhaltensmuster zu überdenken und ein besseres Gespür für sich selbst und die eigene Lebensweise zu entwickeln. Es stellt sich die Frage: Worauf könnten wir im Sinne eines guten Lebens verzichten, was sollten wir verstärkt angehen? Was brauchen wir wirklich, damit es uns und unseren Mitmenschen gut geht? Gemeinsam geht vieles leichter! Informationen und Unterlagen erhalten Sie beim Familienverband der Diözese St. Pölten, Schreinerergasse 1, 3100 St. Pölten, Tel. 02742/35 42 03 oder info-noe@familie.at bzw. <http://www.familie.at>

Fastenaktion 2017



In Solidarität sind wir durch die Fastenaktion verbunden mit benachteiligten Menschen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Österreich: Die Projekte der Fastenaktion helfen Menschen, ihr Leben zu verändern. Alle Projekte stehen unter der Regie einheimischer Partnerorganisationen und folgen dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Ihre Hilfe zählt! Die Fastenwürfel begleiten uns auch heuer wieder durch die Fastenzeit. Sie erinnern uns daran, dass Gebet, Fasten und Teilen untrennbar zusammengehören. Für die Fastenaktion wird Ihnen auch heuer wieder ein Fastenwürfel ins Haus gebracht werden. Die Fastenwürfel können Sie ab Palmsonntag bei Ihrem Verteiler abgeben oder Sie bringen ihn zu den Gottesdiensten in die Kirche mit, wo eine Abgabemöglichkeit besteht. Sie können Ihren Würfel auch direkt im Pfarrhof abgeben. Um Abgabe des Fastenwürfels mit Ihren Spenden bis spätestens Sonntag nach Ostern wird ersucht.

Bitte beachten Sie also, dass Ihr Fastenwürfel nicht vom Verteiler bei Ihnen abgeholt wird. Im Voraus DANKE für Ihre Spendenbereitschaft.

Besonders gestaltete Kreuzwegandachten



05.3.2017 14.30 Uhr
 12.3.2017 14.30 Uhr
 (gestaltet vom Caritas-Team)
 19.3.2017 14.30 Uhr
 26.3.2017 14.30 Uhr
 02.4.2017 14.30 Uhr
 (gestaltet vom KBW)
 09.4.2017 14.30 Uhr
 (gest. von den Barmh. Schw.)

Krankenkommunion

Kranke, gebrechliche oder sonst ans Haus gebundene Personen, die den Wunsch haben, die hl. Kommunion als Vorbereitung auf das Osterfest zu empfangen, mögen dies bitte im Pfarramt oder telefonisch unter 02772 52496 zeitgerecht bekannt geben. Pfarrer Mag. Schuh wird am Mittwoch in der Karwoche, 12.4.2017 zwischen 9 Uhr und 12 Uhr diese Personen gerne besuchen.



Ostereier suchen

Liebe Kinder! Mit Spannung wartet ihr sicherlich schon auf das Osterfest. Am Ostersonntag seid ihr nach der heiligen Messe wieder herzlich zum Ostereier-Suchen im Pfarrhofgarten eingeladen. Ich wünsche euch heute schon viel Spaß bei der Suche von den bunten Ostereiern und manch süßer Leckerbissen.

Euer Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh



Maiandachten

Der Stellenwert der Maiandacht blüht wieder auf. Viele Gläubige kommen gern zusammen, um in schönen Marienliedern, Gebeten und Betrachtungen seelisch aufzutanken. Sie sind

herzlich eingeladen, die Maiandachten, die im Marienmonat Mai gestaltet werden, mitzufeiern. Termine und Orte der Andachten in unserer Pfarre finden Sie bei der Terminübersicht bzw. auf unserer Homepage

www.pfarre-maria-anzbach.at

Muttertag



Liebe Mütter!

Der Muttertag hat mittlerweile eine mehr als 90-jährige Tradition. Ist dieser Ehrentag noch zeitgemäß? Ich denke schon, denn die Belastung durch den Job "Mama" ist ziemlich groß und die Wertschätzung das Jahr über ist eher gering. Alles was Mama so macht, ist selbstverständlich. Daher ist die Tradition des Muttertags einmal im Jahr eine schöne Erinnerung an die Leistungen, die Mütter tagtäglich zu bewerkstelligen haben. Auch ich als Pfarrer möchte Ihnen heute danken und darüber hinaus sagen, dass Sie mir in meiner Arbeit in der Pfarre ganz wichtig sind. Wenn die Mütter und mütterlichen Frauen nicht wären, hätte unsere Pfarrgemeinde viel weniger Seele und viel weniger Wärme. Ich weiß Ihren Einsatz zu schätzen, und darum denke ich gerade am Muttertag bewusst daran.

VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN DER PFARRLICHEN GRUPPIERUNGEN

Frauenrunde

26.2.2017, Pfarrkaffee am Faschingssonntag im Pfarrheim nach der Familienmesse
 2.3.2017, Weltgebetstag der Frauen, 19 Uhr Treffen im Pfarrheim Eichgraben
 12.3.2017, Fastensuppenessen im Pfarrheim nach der Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder

Nähere Informationen über weitere Frauenrunden erhalten Sie im Pfarrschaukasten und bei Marion Nagl, 0676 4205409 bzw. martin.nagl@aon.at oder auch auf der Pfarrhomepage unter www.pfarre-maria-anzbach.at

Jungchar

Jungcharstunden finden einmal im Monat am Samstag von 15 Uhr - 16.30 Uhr im Pfarrheim statt. Das **Jungcharlager** findet vom 10.-14.7.2017 im Pfarrhof statt.

Nähere Infos und die genauen Termine gibt es im Jugendschaukasten bei der Pfarrkirche und bei Bernhard Crepaz unter 0650 5004059 bzw. crepaz.b@gmail.com

Katholisches Bildungswerk

Hatten Sie schon einmal oder mehrmals die Gelegenheit, das Angebot der KBW-Veranstaltungen zu besuchen? Was sind die Zielsetzungen der KBW?

Der in Eigenverantwortung handelnde Verein KBW (Katholisches Bildungswerk) hat die gesellschaftliche und kirchliche Situation, Entwicklung und Trends in der Diözese wahrzunehmen und in diesen Bereichen verantwortungsvoll mitzugestalten. Die Themenbereiche umfassen: Gestaltung des Lebens, Verantwortung in der Gesellschaft, Orientierung aus dem Glauben, kulturelle Veranstaltungen.

Was ist der Anlass, weshalb sich der Leiter und sein Team so direkt an Sie, werter Leser, wendet?

Das KBW-Leitungs-Team ist seit zwanzig Jahren für die Pfarre bemüht. Wir möchten die Gelegenheit der bevorstehenden Pfarrgemeinderatswahl wahrnehmen, um einen Generationswechsel in geordneter Form vorzunehmen.

Bei dieser Gelegenheit sei allen Besuchern und Mitgestaltern herzlichst gedankt.

Bitte überlegen Sie, wie es mit einer gedeihlichen Zusammenarbeit zwischen KBW und Pfarrgemeinschaft für die Zukunft weitergehen kann!

Gerne stehe ich bei Anfragen und Interesse mit Rat zur Verfügung. In der Folge sind die kommenden Veranstaltungstermine und Titel angeführt.

Vielen Dank - Ihr KBW-Leiter Bernhard Wurst

24.2.2017, 19 Uhr Pfarrheim

“Europa - Gottloser Kontinent oder christliches Erbe?”

Ref.: Prof. Mag. Richard List

31.3.2017, 19 Uhr Pfarrheim

“Von Wittenberg nach Niederösterreich - Geschichte der Reformation und des evangelischen Lebens in unserer Diözese”

Referent: Dr. Frank Hinkelmann

2.4.2017, 14.30 Uhr

Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

Pfarrcaritas

26.2.2017, 10 Uhr Pfarrheim:

bei Pfarrkaffee, Besprechung Fastenaktion

12.3.2017, 14.30 Uhr:

Kreuzwegandacht im Pfarrheim

30.3.2017 ab 8.30 Uhr Pfarrheim:

Verzieren der kleinen Osterkerzen, die am 1. und 2.4.2017 nach den Hl. Messen zum Kauf angeboten werden. Der Reinerlös dient caritativen Projekten

24.5.2017, 17.30 Uhr, Pfarrheim:

Besprechungstreffen Caritas Haussammlung 2017 für das Dekanat Neulengbach - Schwerpunkt sind die neuen Sammelisten und die Registrierung für die Spendenabsetzbarkeit; Ausgabe der Sammelunterlagen;

19 Uhr Sammlergottesdienst

1.6.2017, 19 Uhr Pfarrkirche Maria Anzbach: Ökumenischer Gottesdienst

Kleidersammlung

Jeweils am 1. Samstag im Monat können Sie Ihre Alttextilien, die noch in Ordnung sind, in der Zeit von 9 -11 Uhr im Pfarrheim abgeben.

(Bitte sich an die Abgabezeiten zu halten!)

Die Kleidungsstücke sollen in sauberem Zustand sein. Die Caritas Oradea (Rumänien) erhält diese Kleidungsstücke, sie sind für die Bevölkerung in diesem Gebiet eine große Hilfe. Falls Sie Interesse haben, bei dieser Sammelaktion mitzuhelfen, wenden Sie sich bitte an Frau Zidar. Nächste Abgabetermine: 4.3.2017, 1.4.2017, 6.5.2017, 3.6.2017

Fest der Ehejubilare

Mit den Jubelpaaren, die heuer ein Ehejubiläum (25, 30, 40, 50, 55, 60 oder 65 Jahre) begehen, feiert die Pfarrgemeinde am 25.6.2017 einen festlich gestalteten Dankgottesdienst. Die Jubelpaare werden zu dieser Feier schriftlich eingeladen. Wenn Sie jedoch nicht in Maria Anzbach geheiratet haben und an diesem Fest teilnehmen möchten, bitten wir Sie sich im Pfarramt zu melden (auswärtige Trauungen sind uns nicht in jedem Fall bekannt). Bitte um Anmeldung bis 31. Mai 2017 im Pfarramt.

Jahresfestkreis

Nach dem Konzept "Die Jahresfestkreisgruppe" von Anita Nussmüller, Mitarbeiterin der Pastoralen Dienste der Diözese St. Pölten, kommen seit Oktober 2016, Heimbewohner vom Haus St. Louise und Kinder vom Waldkindergarten Maria Anzbach zusammen. Bei den Treffen werden die Inhalte der Feste des Kirchenjahres neu entdeckt und vergegenwärtigt. Die Einleitung richtet sich an die gesamte Gruppe, die sich im Kreis versammelt. Lieder, biblische Texte, Rituale und Geschichten verdeutlichen den Sinn des Festes. Danach können Jung und Alt in Form von Stationen eigenständig arbeiten. Diese offenen Lernprozesse bieten Möglichkeit zum Angreifen, Experimentieren, Staunen, Bewegen und zum füreinander Da-sein. So können Generationen einander bereichern. Die Zusammenarbeit zwischen Waldkindergarten und Altenheim, den Begleitpersonen für die Kinder, dem Pflegepersonal und den Ehrenamtlichen gelingt durch die Unterstützung der Diözese St. Pölten, Bereich Familie und Referat Seniorenpastoral sehr gut. Es ist schön zu sehen, wie viel Freude und Begeisterung in den Senioren und Kindern geweckt werden. Für die Umsetzung verantwortlich sind: Elisabeth Zidar, Religionspädagogin; Monika Kämmer, Gerontologische Fachkraft; Monika Elisabeth Blum und Evelyn Sailer, Natur-Waldpädagoginnen für den Kindergarten. Die Treffen sind jeweils ca. 9.30; Beginn 10.00-11.30 Uhr im Haus St. Louise in Maria Anzbach/Meierhöfen. Nächste Termine: 3.3.2017 (Fastenzeit), 31.3.2017 (Ostern), 9.6.2017 (Pfingsten)

Eheseminare

Das Eheseminar ist Voraussetzung für eine kirchliche Eheschließung. Zur Vorbereitung auf das Sakrament der Ehe finden an folgenden Terminen Ehevorbereitungsseminare in der Pfarre statt: Samstag 11.3.2017 und 6.5.2017 jeweils 14-21.30 Uhr im Pfarrheim. Brautpaare mögen sich im Pfarramt, Telefon 02772 52496 rechtzeitig anmelden (die Seminare sind oft schnell ausgebucht)!

Erstkommunion

24 Kinder bereiten sich auf das Fest der Erstkommunion vor. Sie werden bei der Sonntagsmesse am 12.3.2017 der Pfarrgemeinde vorgestellt. Das Fest der Erstkommunion feiern wir am Sonntag, den 21.5.2017.



Kirchenchor - Lange Nacht der Kirchen

In der langen Nacht der Kirchen laden wir Sie ein, unsere Kirche näher kennen zu lernen: nicht nur das Gebäude, sondern auch und vor allem, was es darin zu entdecken gibt. In unserer Pfarre organisiert der Kirchenchor in Zusammenarbeit mit der Musikschule, Herrn Wurst und Diakon Mag. Zidar ein schönes und interessantes Programm für diesen Abend. Bitte merken Sie sich den Termin vor: Freitag, 9.6.2017 ab 19 Uhr in und um unsere Pfarrkirche. Nähere Informationen sind im nächsten Pfarrbrief und auch unter www.pfarre-maria-anzbach.at ersichtlich.

Bibelseminare

Thema für das Arbeitsjahr 2016/2017 ist das **Buch Ezechiel (AT)**. Die Treffen mit Diakon Mag. Peter Zidar finden monatlich jeweils an einem Montag um 19 Uhr im Heim St. Louise zu folgenden Terminen statt: 20.3.2017, 24.4.2017, 15.5.2017

Theater im Pfarrstadl

Die Theatergruppe des UGKV spielt heuer das Stück **"So viel Krach in einer Nacht"**. Das Lustspiel wird zu folgenden Terminen im Pfarrstadl dargeboten:

Freitag	9.6.2017, 19 Uhr
Samstag	10.6.2017, 19 Uhr
Sonntag	11.6.2017, 17 Uhr
Donnerstag	15.6.2017, 17 Uhr.
Freitag	16.6.2017, 19 Uhr
Samstag	17.6.2017, 19 Uhr

Kartenvorverkauf: Restaurant Hubauer 02772 52495 oder Herrn Leo Potakowskyj 0664 1053330 bzw. E-Mail: leo.pota@aon.at

Diözesanwallfahrt

Die Diözese St. Pölten lädt vom 19.-25. August 2017 zur großen Pilger- und Kulturreise in das "Herz von Deutschland" (Erfurt, Thüringen, Wartburg, Weimar, Leipzig, Dresden...). Im besonderen Blickpunkt der von Moser-Reisen organisierten Reise ist die Hl. Elisabeth von Thüringen, und man begibt sich auch auf die Spuren des Reformators Martin Luther. Nähere Informationen bei Pastore Diens-te, Klostersgasse 15-17, 3100 St. Pölten, Tel: 02742/324-3301, E-Mail: pd.leitung@kirche.at oder www.moser.at

IN EIGENER SACHE

Unsere Pfarre in Zahlen 2016

18 Taufkinder
29 Erstkommunionkinder
38 Firmlinge
8 Hochzeiten
20 Jubelpaare
28 Begräbnisse
4 Kirchenwiedereintritte

Wir danken für Ihre Spenden

Opfersammlungen
bei den Sonntagsmessen EUR 15.526,71
Spenden bei Hochzeiten
und Begräbnissen: EUR 7.190,00
für die Kirchenheizung EUR 818,11
für die Pfarrbriefspenden EUR 1.778,00
bei verschiedenen Kollekten und Sammlungen,
die weitergeleitet wurden (Caritas, Mission, Fas-
tenaktion, Sternsinger) EUR 25.876,95

Wesentliche Ausgaben 2016

Altarraumgestaltung (Rest): ca. EUR 13.000,00
Neuanstrich Turmhelm
und Zifferblatt EUR 20.398,40
Strom für die Kirche
(Beleuchtung, Heizung): EUR 2.978,80
Strom für Pfarrhof
(Pfarramt, Pfarrheim, Stadel): EUR 1.068,47
Versicherung: EUR 1.217,00
Kanal- u. Wassergebühren: ca. EUR 1.720,00

Um den vollen Wert
des Glücks zu erfahren,
brauchen wir jemand, um es zu teilen.

Mark Twain, 1835-1910

Kirche und ihre Heiligen Heilige Bernadette

Gedenktag: 16. April

Bernadette wurde 1844 in Lourdes in Frankreich geboren. Sie war die älteste von sechs Kindern und wuchs unter ärmlichen Verhältnissen auf. Sie war kränklich. 1858 hatte Bernadette beim Holzsammeln im Wald zum ersten Mal eine Vision. Ihr erschien in der Grotte Massabielle eine weibliche Gestalt von großer Schönheit. Die "Dame" wie Bernadette sie nannte, die sich später als die Jungfrau Maria zu erkennen gab, forderte Bernadette zum Bau einer Kirche an der Grotte und zur Abhaltung von Prozessionen in diesem Ort auf.

Etwas später forderte die "Dame" Bernadette zum Trinken aus der Grotte auf. Es war aber kein Wasser zu sehen; Bernadette kratzte etwas Erde weg, plötzlich entsprang an der Stelle klares Wasser. Maria offenbarte ihr die Heilkraft der Quelle. Ein erblindeter Mann fand tatsächlich sein Augenlicht wieder. 1858 erlebte Bernadette die letzte Erscheinung, bei der sich Maria – vier Jahre nach Verkündigung des entsprechenden Dogmas durch Papst Pius IX – als die "unbefleckt Empfangene" zu erkennen gab. Im selben Jahr gab es das erste von bislang 66 von der katholischen Kirche anerkannten Heilungswundern. 1866 verließ Bernadette ihre Heimat und schloss sich den Barmherzigen Schwestern an. Sie bekam im Kloster die Auflage, nicht mehr über die Visionen zu reden. Sie wurde immer wieder gedemütigt und erniedrigt und durfte im Kloster über ihre Vergangenheit nicht sprechen. 1879 starb Bernadette. Ihr Leib ist aufgebahrt in einem Glasschrein des Klosters in Nevers. Lourdes wurde einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte. Jedes Jahr kommen mehr als 5 Millionen Menschen aus der ganzen Welt nach Lourdes. Hier entsteht die Spiritualität durch die Kraft und Schönheit dieses Ortes, den Zeichen der Vergangenheit und der Andacht der Gläubigen an den Wallfahrtsstätten.



Kirchenbeitrag - Danke

www.kirchenbeitrag.at



Die römisch-katholische Kirche finanziert sich in erster Linie durch den Kirchenbeitrag und freiwillige Spenden (Kollekten und diverse Sammlungen) und durch freiwillige Arbeitsleistungen, die hauptsächlich in den Pfarren erfolgen.

Ohne Kirchenbeitrag könnten die kirchlichen Strukturen und Angebote nur in einem sehr eingeschränkten Maß funktionieren. Die Beiträge kommen im Wesentlichen dorthin, wo sich das religiöse Leben abspielt, nämlich in die Pfarrgemeinden.

Danke an alle, die die Kirche in der Vergangenheit treu finanziell, sowie mit ihrem persönlichen Einsatz unterstützt haben. Wenn in den nächsten Tagen die Kirchenbeitragsmitteilung in Ihrem Postkasten liegt, bitten wir Sie auch für die Zukunft um Ihr Wohlwollen und Ihren finanziellen Beitrag - für unsere kirchliche Gemeinschaft – Vergelt's Gott.

Obendrein können Sie Steuern sparen - für Einzahlungen ab 2012 beträgt der Steuerfreibetrag bis zu EUR 400,- pro Person. Ihre Kirchenbeitragszahlung wird ab 2017 von der Kirchenbeitragsstelle dem Finanzamt gemeldet.

Neue Regelung der Spendenabsetzbarkeit

Die Spendenabsetzbarkeit wird mit 1.1.2017 neu geregelt. Ihre Spenden, die Sie an bestimmte Organisationen geben, werden von den Spendenempfängern verpflichtend an Ihr Finanzamt übermittelt und automatisch in Ihre Arbeitnehmer/Innen-Veranlagung für das Jahr 2017 übernommen. Die Datenübermittlung betrifft Spenden ab dem 1.1.2017. Um Ihre Spende steuerlich absetzen zu können, ist es daher notwendig, dass Sie dem Spendenempfänger Ihre Daten - Vor- und Zuname (lt. Meldezettel), Geburtsdatum und Adresse - schriftlich bekannt geben. Dies betrifft auch z.B. Ihre Spende der Fastenaktion, Caritas-Haussammlung. Wenn Sie möchten, dann lassen Sie Ihre Spende auf dem in der Pfarrkanzlei aufgelegten Formular mit Unterschrift und Pfarrstempel bestätigen. Die Pfarre wird diese Listen weiterleiten. Hinweis: Normale Spenden für die Pfarre/Kirche sind nicht absetzfähig! SpenderInnen können sich auch entschließen, dass ihre Spende (ebenso auch der Kirchenbeitrag) nicht an das Finanzamt gemeldet wird. Dann ist auch die Spende nicht abzugsfähig.

Weitere Informationen im Pfarramt oder unter www.bmf.gv.at/kampagnen/spendenservice.

Unsere Pfarre im Internet

Internet, Homepage, usw. - diese modernen Medien sind heute einfach nicht mehr wegzudenken. Die Homepage unserer Pfarre finden Sie unter:

www.pfarre-maria-anzbach.at

Informationen über unsere Pfarre und das Pfarrleben können Sie darin ansehen. Viel Spaß beim Surfen wünscht das Homepage-Team.

... es darf auch einmal gelacht werden !

Ein Mann kommt zum Arzt und fragt, welches Mittel er gegen Schnarchen anwenden soll. Der Arzt fragt: "Stört es Ihre Frau?" – "Das weniger", meint der Mann, "aber die ganze Kirchengemeinde."

Der Gast zu einem Gemeindegast: "Eine wunderschöne Kirche haben Sie hier!"

Antwort des Einheimischen: "Ja, wir schonen sie auch."



Wie Sie bereits erfahren haben, findet heuer die PGR-Wahl für die Periode 2017-2022 statt. Der PGR und der Wahlvorstand unserer Pfarre haben sich für das Mo-

dell der Urwahl entschieden. D.h. dass Sie eingeladen sind, auf dem Stimmzettel, den Sie in der Pfarrkirche erhalten werden, die Namen der Personen zu schreiben, die Sie für geeignet halten, Mitglieder des PGR zu werden. Die Gewählten werden entsprechend der erhaltenen Stimmenanzahl gefragt, ob sie das Amt übernehmen wollen. Neben den von Amts wegen im PGR vertretenen und delegierten Mitgliedern sollen noch 10 weitere Personen gewählt werden. Insgesamt soll der neue Pfarrgemeinderat 20 Mitglieder haben.

PGR-Mitglieder unterstützen die Pfarrleitung und tragen Mitverantwortung. Sie organisieren, koordinieren und gestalten das kirchliche Leben in der Pfarre wesentlich mit.

Dem PGR gehören von Amts wegen an: der Herr Pfarrer, der Herr Diakon Zidar, sowie eine Ordensschwester des Klosters Heim St. Louise. Die weiteren Kandidaten werden auf folgende Weise ermittelt: bereits bestehende aktive, pfarrliche Gruppierungen nennen je einen Vertreter (delegierte Mitglieder). Die anderen Kandidaten werden durch schriftliche Nennung von Pfarrangehörigen gewählt (=Urwahl). Weitere Personen können eventuell noch vom Pfarrer in das Gremium des PGR berufen werden.

Wählbar sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinde, die vor dem 1. Jänner 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben und ein ge-

ordnetes, christliches Leben führen.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinde, die vor dem 1. Jänner 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben; gefirmte Mitglieder ohne Berücksichtigung ihres Alters (d.h. auch Jüngere). Sie müssen in der Pfarre ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder durch Gottesdienstbesuche und Mitarbeit in der Pfarrgemeinde beheimatet sein.

Sie, liebe Pfarrangehörige, werden bei den Gottesdiensten am 18./19. Februar und 24./25. Februar 2017 von PGR-Mitgliedern in der Kirche einen Wahlzettel erhalten, auf den Sie dann zu Hause die Namen Ihrer Wunschkandidaten schreiben können. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Kandidatenwahl auch die Katastralgemeinden des Pfarrgebietes. Bei den Gottesdiensten am 4./5. März und 11./12. März 2017 können Sie Ihren Wahlzettel mit den von Ihnen vorgeschlagenen Kandidaten in der Kirche abgeben. Aus diesen gewählten Kandidaten (Personen, die mehrheitlich genannt wurden und ihre Zustimmung geben, Mitglied des PGR werden zu wollen) wird dann ein Wahlvorschlag erstellt (10 gewählte, 3 von Amts wegen und 7 delegierte Personen), der bei den Hl. Messen am 18./19. März 2017 Ihnen vorgelegt wird und für den Ihre Zustimmung erbeten wird.

Es gibt in unserer Pfarrgemeinde sicherlich viele Personen, die im Team des PGR ihre Talente und Begabungen einbringen können. Schreiben Sie die Namen solcher Pfarrmitglieder auf den Wahlzettel. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an dieser PGR-Wahl ein. Mit Ihrer Stimmabgabe bekennen Sie sich als mündige/r Christ/in, der/dem das lebendige Pfarrleben ein Herzensanliegen ist. Und wenn Sie selber gewählt und um Ihre Bereitschaft gebeten werden, Mitglied des PGR zu werden, ersuchen wir Sie um Ihre positive Antwort.

*Im Namen des Wahlvorstandes,
Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh*

Der Wahlvorstand:

Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh
Martina Crepaz
Maria Künstler
Eduard Riedl

Der bisherige PGR (2012 - 2017) besteht aus folgenden Mitgliedern:

Pfarrer Mag. Schuh Wilhelm
Becker Maximilian
Crepaz Bernhard
Crepaz Martina
Fasser Andrea
Mag. Fessler Fabian
Gnant Katharina
Hammerschmid Martin
Kraml Andrea
Kreibich Otto
Künstler Maria
Müller-Melchior Sabine
Riedl Eduard
Schmatz Maria
Mag. Schwab Erich
Sr. Oberin Basilides Steinmaßl
Ing. Wecer Elisabeth
Dr. Weissmann Otto
Wurst Bernhard
Zidar Elisabeth
Mag. Zidar Peter

**Folgende PGR-Mitglieder werden
für eine Wiederwahl
nicht mehr zur Verfügung stehen:**

Fasser Andrea
Gnant Katharina
Hammerschmid Martin
Kreibich Otto
Müller-Melchior Sabine
Riedl Eduard
Ing. Wecer Elisabeth
Dr. Weissmann Otto

... komm mach mit und sei dabei !



Das obere Bild unterscheidet sich durch acht Veränderungen von dem unteren. Welche sind es?

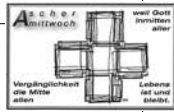


*Möge Gott dir zu Ostern
ganz nah sein
und für den Rest des Jahres
seine schützende Hand
über dich halten.*

Ein gesegnetes Osterfest
wünschen
Ihr Pfarrer
Erzdechant Mag. Wilhelm Schuh
und das Pfarrblattteam

Gottesdienststordnung u. wichtige Termine

So 26.2. 9 Uhr	Faschingssonntag Familienmesse, anschl. Pfarrkaffee im Pfarrheim
Mi 1.3. 8 Uhr	Aschermittwoch (strenger Fasttag) Singmesse mit Gelegenheit zum Empfang des Aschenkreuzes (18.30 Uhr Eichgraben)
So 9.3. 14.30 Uhr	Jeden Fastensonntag Pfarrmesse (8.20 Uhr Rosenkranz und 20 Minuten vor der Hl. Messe Beichtgelegenheit) Kreuzwegandacht
So 5.3. 9 Uhr 14.30 Uhr	1. Fastensonntag Pfarrmesse Kreuzwegandacht
So 12.3. 9 Uhr 14.30 Uhr	2. Fastensonntag Pfarrmesse mit Vorstellung der Erst- kommunionkinder, anschl. Fastensuppen- essen im Pfarrheim Kreuzwegandacht gest. v. Caritas-Team
So 19.3. 9 Uhr 14.30 Uhr	3. Fastensonntag Pfarrmesse-Pfarrgemeinderatswahl Kreuzwegandacht
So 26.3. 9 Uhr 14.30 Uhr	4. Fastensonntag Pfarrmesse Kreuzwegandacht
ab 30.3.	Abendmessen ab 19 Uhr (Sommerzeit)
So 2.4. 9 Uhr 14.30 Uhr	5. Fastensonntag Pfarrmesse Kreuzwegandacht gestaltet vom KBW
So 9.4. Sa 19 Uhr 9 Uhr 14.30 Uhr	Palmsonntag Vorabendmesse (ab 18.30 Uhr Beichtge- legenheit bei Prälat Schagerl) Palmweihe, Einzug in die Kirche, Pfarr- messe mit Leidensgeschichte Kreuzwegandacht (Barmh. Schwestern)
Do 13.4. 16 Uhr 19 Uhr	Gründonnerstag Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht
Fr 14.4. 8 Uhr 15 Uhr 19 Uhr	Karfreitag (strenger Fasttag) Kreuzwegandacht Gedenkminute an den Tod unseres Herrn Jesus Christus, anschl. Kinderkreuz Feier vom Leiden und Sterben Je-
Sa 15.4. 10-16.30 Uhr 15-16 Uhr 21 Uhr	Karsamstag Betstunden beim Hl. Grab Es liegt ab Palmsonntag beim Schriften- stand in der Kirche eine Liste auf, in die s Gläubige eintragen mögen, wann sie zum Ge beim Hl. Grab kommen werden Beichtgelegenheit Feier der Osternacht (Speisenweihe)



So 16.4. 5 Uhr 9 Uhr	Ostersonntag Emausgang Hochamt gestaltet vom Kirchenchor, Speisensegnung
Mo 17.4. 9 Uhr	Ostermontag Singmesse
Mo 1.5. 9 Uhr 19 Uhr	Pfarrmesse Maiandacht in der Pfarrkirche
So 7.5. 9 Uhr 15 Uhr	Florianifeier Festmesse mit den Feuerwehren Maiandacht in der Pfarrkirche (UGKV)
So 14.5. 9 Uhr 19 Uhr	Muttertag Familienmesse Maiandacht in der Pfarrkirche
So 21.5. 9 Uhr 18 Uhr	Festmesse mit Erstkommunion Dankandacht der Erstkommunionkinder
Mo 22.5. 8 Uhr	1. Bitt-Tag Bittprozession, anschließend Hl. Messe im Heim St. Louise
Di 23.5. 19 Uhr	2. Bitt-Tag Bittprozession, anschl. Hl. Messe i.d. Kirche
Mi 24.5. 8 Uhr 19 Uhr	3. Bitt-Tag Bittprozession, anschl. Hl. Messe i.d. Kirche Vorabendmesse
Do 25.5. 9 Uhr 10 Uhr 19 Uhr	Christi Himmelfahrt Pfarrmesse Singmesse anl. FF-Fest U. Oberndf. Maiandacht beim Marterl in Oed
Do 1.6. 19 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (Pfarrkirche)
So 4.6. 9 Uhr	Pfingstsonntag Hochamt gestaltet vom Kirchenchor
Mo 5.6. 9 Uhr 15 Uhr	Pfingstmontag Pfarrmesse Maiandacht bei der Kapelle in Knagg
Fr 9.6. ab 19 Uhr	Lange Nacht der Kirchen
So 25.6. 9 Uhr	Festmesse mit den Ehejubilaren



Fotos zur Verfügung gestellt von: Riedl, Künstler, Pfarrarchiv

Medieninhaber: röm.kath. Pfarre Maria Anzbach, Redaktion und Herausgeber: Pfarrblattteam der Pfarre 3034 Ma. Anzbach, Marktplatz 23, Tel.: 02772/52496, pfarramt.m.anzbach@aon.at www.pfarre-maria-anzbach.at Hersteller: JWZ-Design, 3034 Ma. Anzbach, Herstellungsort: Ma. Anzbach, Verlagspostamt: 3034 Ma. Anzbach. Offenlegung nach §25 Mediengesetz: Kommunikationsorgan der röm. kath. Pfarre Maria Anzbach. Die Pfarre ist Alleininhaber des Pfarrblattes. Grundsätzliche Richtung: Seelsorgliche Hinweise für das Leben der Pfarrgemeinde entsprechend der Lehre der Katholischen Kirche. Diese Zeitschrift erscheint mindestens 4 Mal jährlich.